



ARTHUR CONAN  
DOYLE

DER  
DAUER-  
PATIENT

DIE MEMOIREN VON  
SHERLOCK HOLMES

a

aufbau *digital*

Nervenleiden. Darauf möchte ich mich auch spezialisieren, aber natürlich muß man erst einmal nehmen, was man kriegen kann. Aber das steht hier nicht zur Debatte, Mr. Sherlock Holmes, ich weiß zu würdigen, wie kostbar Ihre Zeit ist. Es geht darum, daß sich in letzter Zeit eine Reihe merkwürdiger Vorfälle in meinem Haus in der Brook Street ereignet haben, und heute abend war ein Höhepunkt erreicht, so daß ich fühlte, ich dürfe unmöglich noch

eine Stunde vergehen lassen, ohne Sie um Ihren Rat und Ihren Beistand gebeten zu haben.«

Sherlock Holmes setzte sich und zündete eine Pfeife an. »Beides lasse ich Ihnen gern zuteil werden«, sagte er. »Geben Sie mir bitte einen detaillierten Bericht über die Dinge, die Sie beunruhigen.«

»Einiges ist so unerheblich«, sagte Dr. Trevelyan, »daß ich mich fast schäme, es zu erwähnen. Aber die Sache scheint mir völlig

unerklärlich, und die Wendung, die sie jetzt genommen hat, ist so einmalig, daß ich Ihnen alles mitteilen will. Sie können dann entscheiden, was wesentlich ist und was nicht.

Ich muß Ihnen zu Anfang einiges über meine Universitätsjahre sagen. Ich habe in London studiert, und ich bin sicher, Sie werden nicht denken, ich sänge über Gebühr mein eigenes Lob, wenn ich Ihnen erzähle, daß meine Professoren meinen Studiengang als

vielversprechend ansahen. Nach meiner Graduierung widmete ich mich weiterhin der Forschung. Ich nahm eine untergeordnete Stellung am King's College Hospital an und hatte das Glück, mit meinen Forschungen über die Pathologie der Katalepsie beträchtliches Aufsehen zu erregen und schließlich den Bruce-Pinkerton-Preis für die Monographie über krankhafte Nervenveränderungen, auf die Ihr Freund soeben anspielte, zu gewinnen. Ich gehe

nicht zu weit, wenn ich behaupte, der allgemeine Eindruck ging dahin, daß eine hervorragende Karriere vor mir liege.

Aber das größte Hindernis war, daß ich kein Kapital besaß. Sie werden einsehen, daß ein Spezialist, der ein hohes Ziel vor Augen hat, in einer der Dutzend Straßen um den Cavendish Square anfangen muß, was sehr hohe Mieten und Ausgaben für die Einrichtung der Praxis mit sich bringt. Abgesehen von diesen